

Lehre trifft Praxis

Professoren besuchen das Rehasentrum Oberharz

Der Hochschullehrer Jörg Preisker, Prodekan Prof. Dr. Volker Eckhoff, Prof. Dr. Jörn Mathesius vom Fachbereich Rentenversicherung an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung nutzten die Gelegenheit sich zusammen mit dem Verwaltungsdirektor des Rehasentrums Oberharz und gleichzeitig Lehrbeauftragten, Karl-Heinz Glatz, im Neubau von der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität zu überzeugen.



Dabei stellte ihnen der Verwaltungsdirektor das QM-System anhand von Beispielen, Verfahrensanweisungen und Abläufen im Hause vor. Die Hochschullehrer zeigten sich beeindruckt vom Hotelcharakter des Neubaus sowie von den Strukturen und den Prozessen im Management des Rehasentrums.

Einen breiten Raum nahm die Diskussion ein, inwieweit konkrete Inhalte aus der Praxis in die Lehre an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Reinfeld einfließen können. So sollen bei der inhaltlichen Neugestaltung der Module des Aufbaustudiums ein intensiver Praxisbezug beibehalten werden. Vor diesem Hintergrund wurden insbesondere die Kundenorientierung, die ökonomische Steuerung und die Qualitätssicherung thematisiert. Prodekan Prof. Eckhoff verwies auf den Anspruch des Fachbereichs Rentenversicherung möglichst praxisbezogen zu lehren ohne dabei die Wissenschaftlichkeit zu vernachlässigen.

Die Teilnehmer kamen überein, anhand von konkreten Beispielen und Themen aus dem Qualitätsmanagement der Kliniken Fälle und Prüfungsfragen gemeinsam zu erarbeiten. Verwaltungsdirektor Glatz sagte den Beteiligten zu, hier Material und Fälle aus der täglichen Praxis aufzubereiten. Es bestand Einvernehmen darüber, dass man den Kontakt, um die Studieninhalte zukünftig zeitnah zu optimieren, weiter intensivieren werde.

*Karl-Heinz Glatz
Verwaltungsdirektor*